

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Bickelheim - Öffentlicher Teil -

Datum: 10. Februar 2020

Ort: Rathaus Gau-Bickelheim

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesenheitsliste

| | |
|-----------------------|--|
| Bürgermeister: | |
| Vollmer, Jürgen | |

| | |
|--|--|
| Beigeordnete: | |
| 1. Beigeordneter Mack, Wolfgang (o. RM) | |
| 2. Beigeordneter Lintgen, Michael (o.RM) | |

| | |
|------------------------|-------------------------|
| Ratsmitglieder: | |
| Abel, Adam | |
| Brunk, Markus | |
| Fels, Heinrich Werner | |
| Fels, Sandra | entschuldigt |
| Friedrich, Andreas | entschuldigt |
| Gräsel, Hans | |
| Haßlinger, Thomas | |
| Hollenbach, Peter | |
| Janz, Johannes | (zu TOP 3 ab 19:12 Uhr) |
| Krollmann, Markus | (zu TOP 3 ab 19:27 Uhr) |
| Noetzel, Thomas | |
| Schnabel, Karl-Heinz | |
| Schnabel, Oliver | |
| Vollmer, Martin | |
| Weil, Dominik | (zu Top 3 ab 19:30 Uhr) |
| Zahn, Thomas | |

| |
|---|
| Sonstige Anwesende: Von der Verbandsgemeinde Wöllstein Frau Annette Faßbinder, zugleich Schriftführerin |
|---|

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

- TOP 2** **Widmung eines Teilstücks der Straße „Flonheimer Weg“ Gau-Bickelheim
- Beratung und Beschlussfassung -**
- TOP 3** **Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 der
Ortsgemeinde Gau-Bickelheim und Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr
2017;
Jahresabschluss der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim zum 31.12.2017
3.1 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß § 113 GemO
3.2 Bewilligung aller über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und
Auszahlungen gemäß §100 Abs. 1 GemO
3.3 Beschlussfassung über den Jahresabschluss zum 31.12.17 gemäß § 114
Abs. 1 GemO
3.4 Entlastung des Bürgermeisters, des Ortsbürgermeisters und deren
Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2017 gemäß § 114 Abs. 1 GemO**
- TOP 4** **Kita St. Martin
4.1 Nachrüstung Brandschutz;
Info zum Stand der Dinge und Ergebnis der Überprüfung von Alternativen
4.2 Entwicklung der Kinderzahlen und Konsequenzen daraus
- Beratung und Beschluss**
- TOP 5** **Gewerbegebiet „Im Ödchen“
Ausarbeitung städtebaulicher Vertrag mit den Investoren
- Beratung und Beschluss -**
- TOP 6** **Mehrgenerationen-Projekte / Betreutes Wohnen / Dorfentwicklung
- Resümee aus TOP3 der Gemeinderatsitzung v. 27.01.20**
- TOP 7** **Wohnbaugebiete – weitere Vorgehensweise
- Beratung und Beschluss -**
- TOP 8** **Bauangelegenheiten
8.1 Wohnhausänderung/Umnutzung Hintere Schmalzgasse
8.2 Bauantrag eines Gewerbebetriebes zum Einbau von Produktionsanlagen in
das bestehende Betriebsgebäude
- Beratung und Beschluss -**
- TOP 9** **1250-Jahrfeier in 2021
- Beratung über die Vorgehensweise -**
- TOP 10** **Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer eröffnet die 8. Sitzung um 19:02 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 31.01.2020 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Zudem begrüßt der Vorsitzende Frau Annette Faßbinder, die er zur Schriftführerin bestellt und Herrn Maurer, Leiter des Sachgebietes Finanzen, der zu TOP 3 berichten wird. Einwände in die Tagesordnung liegen nicht vor.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

Schriftliche Anfragen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor. Ein anwesender Bürger erkundigt sich nach der Berechnung mehrgeschossiger Gebäude bei den wiederkehrenden Beiträgen. Der Vorsitzende nimmt hierzu kurz Stellung und beantwortet die Frage des Bürgers.

TOP 2 Widmung eines Teilstücks der Straße „Flonheimer Weg“ Gau-Bickelheim - Beratung und Beschlussfassung -

Die Widmung einer Straße nach § 36 Landesstraßengesetz (LStrG) ist unerlässliche Voraussetzung zur Entstehung der öffentlichen Straße im Rechtssinne. Durch die Widmung wird dokumentiert, dass die Straße für den öffentlichen Verkehr/Gemeingebrauch freigegeben wird.

Der „Flonheimer Weg“ wurde bereits als Ortsstraße gewidmet, dabei wurde eine Parzelle nicht berücksichtigt. Im Zuge der Einführung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge ist es erforderlich, dass ordnungsgemäße Widmungsverfügungen aller Straßen vorliegen. Der Ortsgemeinderat stellt fest, dass das Teilstück der Straße „Flonheimer Weg“ Parzelle 415/1, Flur 8 in der Gemarkung Gau-Bickelheim, seit jeher das Merkmal der Öffentlichkeit erfüllt und beschließt **einstimmig mit 12 Stimmen** die förmliche Widmung der betroffenen Parzelle nach § 36 LStrG als Ortsstraße. Eine Beschränkung auf Verkehrsarten oder Benutzerkreise erfolgt nicht. Ein Sonderinteresse nach § 22 GemO liegt nicht vor.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim und Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2017; Jahresabschluss der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim zum 31.12.2017 3.1 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß § 113 GemO 3.2 Bewilligung aller über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß §100 Abs. 1 GemO 3.3 Beschlussfassung über den Jahresabschluss zum 31.12.17 gemäß § 114 Abs. 1 GemO 3.4 Entlastung des Bürgermeisters, des Ortsbürgermeisters und deren Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2017 gemäß § 114 Abs. 1 GemO

Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer leitet zum Tagesordnungspunkt 3 ein und gibt das Wort an Herrn Peter Hollenbach, der in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 03.02.2020 zum Vorsitzenden gewählt wurde. Der 1 Beigeordnete, Herr Wolfgang Mack rückt vom Beratungstisch ab.

Herr Hollenbach stellt den Antrag, alle Unterpunkte zu TOP 3 in einem zu beraten. Die Abstimmung erfolgt sodann einzeln. Hierzu gibt es keine Einwände. Er begrüßt Herrn Maurer von der Verbandsgemeinde Wöllstein und bittet ihn, die Beratung zum Jahresabschluss zu erläutern. Herr Maurer erklärte anhand einer kleinen vorliegenden Präsentation den Jahresabschluss 2017. Da keine Fragen seitens der Ratsmitglieder kamen, lass Herr Hollenbach die Niederschrift der Prüfung über den Jahresabschluss 2017 sowie den Empfehlungsbeschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vor.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat die geprüfte **Jahresrechnung 2017** der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim zum 31.12.2017 mit der festgestellten **Bilanzsumme von 11.500.395,56 €** sowie der Ergebnisrechnung mit einem **Jahresfehlbetrag von -530.052,59 €** und der Finanzrechnung mit einem **Finanzmittelfehlbetrag vom -372.463,29 €** zuzustimmen.

Herr Hollenbach bedankt sich bei Herrn Maurer für die sehr intensive und detaillierte Auflistung und Präsentation der Jahresrechnung 2017. Allen Ratsmitgliedern liegt die Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 03.02.2020 vor, bei der es keine Beanstandung gab. Herr Maurer hat in der Sitzung alles sehr detailliert erklärt und offengelegt.

Abstimmungsergebnis:

1. Der Ortsgemeinderat nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß § 113 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) über die Prüfung der Jahresrechnung 2017 zur Kenntnis.
2. Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig mit 14 Stimmen** die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nachträglich zu bewilligen.
3. Der Ortsgemeinderat erteilt **einstimmig mit 14 Stimmen** gemäß § 114 Abs. 1 GemO, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses dem Bürgermeister, dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2017 die Entlastung
4. Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig mit 14 Stimmen** gemäß § 114 (1) die Jahresrechnung 2017.

Der Vorsitzende bedankt sich recht herzlich bei Herrn Maurer und verabschiedet diesen aus der Sitzung. Herr Wolfgang Mack rückt wieder an den Beratungstisch.

TOP 4 Kita St. Martin

4.1 Nachrüstung Brandschutz; Info zum Stand der Dinge und Ergebnis der Überprüfung von Alternativen

Der Rat hatte in seiner letzten Sitzung den Vorsitzenden gebeten, vor dem Hintergrund der ermittelten Kosten, zusammen mit dem vom Pfarrverwaltungsrat als Bauherrn beauftragten Fachingenieur, das vorgeschlagene Brandschutzkonzept nochmals auf Alternativen zu überprüfen.

Herr Vollmer informiert nun ausführlich über das Gespräch mit Herrn Ing. Horn. Im Brandfall muss aus jedem Gruppenraum im Obergeschoss eine Evakuierung der Kinder über einen 2. Ausgang nach außen möglich sein. Um nicht vor jedem Gruppenraum eine separate Außentreppe installieren zu müssen, was aus Kosten- und Platzgründen nicht sinnvoll ist, werden die Ausgänge über Balkone miteinander verbunden, unter Ausnutzung und in Kombination mit freien Flachdachflächen wo möglich. Das Grundkonzept ist daher alternativlos.

Was die Detailplanung betrifft, werden die Vorschläge von Hrn. Markus Brunk als Dachspezialist bezüglich der Ausgestaltung der Laufwege über die Flachdächer mit in die Prüfung mit einbezogen.

Der Rat nimmt die Ausführungen zustimmend zu Kenntnis und bittet über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden gehalten zu werden.

4.2 Entwicklung der Kinderzahlen und Konsequenzen daraus - Beratung und Beschluss

Die Gemeindeverwaltung ist derzeit dabei den Bedarf an KITA-Plätzen für die nächsten Jahre zu ermitteln und hat daher im Wöllsteiner Nachrichtenblatt Ausgabe 08/2020 junge Eltern, deren Kinder zwischen 0 und 3 Jahre alt und noch nicht im Kindergarten angemeldet sind, dazu aufgerufen, sich in den nächsten Tagen in der Kita zu melden.

Herr Vollmer schildert die jetzige Situation der Kinderzahl und deren Entwicklung bis zu den Sommerferien. Der zusätzlich gestellte Container sei wie bekannt nur zeitlich begrenzt von August 2019 bis 2021 genehmigt.

Das Kreisjugendamt hat beim letzten Besuch in der Kita am 06.02. zugesagt, die Kita-Bedarfsplanung für Gau-Bickelheim vor dem Hintergrund der kürzlich entwickelten Neubaugebiete Gutenbergring I + II sowie der künftigen Planungen nochmals zu überprüfen und ggf. anzupassen.

Bis Anfang April sollen von der Kreisverwaltung die Ergebnisse vorliegen, dann muss der Gemeinderat daraus die erforderlichen Konsequenzen ziehen.

**TOP 5 Gewerbegebiet „Im Ödchen“
Ausarbeitung städtebaulicher Vertrag mit den Investoren
- Beratung und Beschluss -**

Dieser Tagesordnungspunkt wird im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung behandelt. Einwände aus dem Rat gibt es dazu nicht.

**TOP 6 Mehrgenerationen-Projekte / Betreutes Wohnen / Dorfentwicklung
- Resümee aus TOP3 der Gemeinderatsitzung v. 27.01.20**

Zum Thema Mehrgenerationen-Projekte / Betreutes Wohnen / Dorfentwicklung wurde der Rat in seiner Sitzung am 27.01.2020 ausführlich mittels der Präsentation von Herrn Schneider informiert. Dies ist allerdings erst der Einstieg in das Thema. Es herrscht Einvernehmen im Rat, dass sich die Fraktionen zunächst einmal intern damit befassen, als Vorbereitung für eine erneute Diskussion und dann auch Beschlussfassung im Rat.

**TOP 7 Wohnbaugebiete – weitere Vorgehensweise
- Beratung und Beschluss -**

In der Ratssitzung vom 25.11.2019 hat der Rat die grundsätzlichen Aufstellungsbeschlüsse für die zwei Wohnbaugebiete „Hinter der Hofstatt“ und „Südlich des Flonheimer Weges“ gefasst. Beide Baugebiete wurde zwischenzeitlich mit dem Kreisbauamt grob vorbesprochen. Mittlerweile liegen auch mehrere Anfragen von interessierten Bauwilligen vor.

Der Vorsitzende schlägt daher vor, sich für beide Gebiete zunächst per Optionsverträge die Grundstücke zu sichern. Birgt kein Risiko für die Gemeinde da diese Verträge erst gültig werden bei in Kraft treten der Bebauungspläne, auf der anderen Seite aber die erforderliche Planungssicherheit entsteht.

Von der Priorität her würde man sich allerdings zunächst dem Gebiet „Hinter der Hofstatt“ zuwenden. D.h. man würde Angebote von Planungsbüros für die Bauleitplanung für zunächst dieses Gebiet einholen.

Der Rat stimmt dieser Vorgehensweise einstimmig mit 15 Stimmen zu.

Sofern dann der Rat nach entsprechender Auftragserteilung an ein Planungsbüro in die Bauleitplanung einsteigt, soll analog wie beim letzten Baugebiet ein Ausschuss gegründet werden (bestehend aus Ältestenrat plus Bauausschuss), der mit dem Planer zusammen die Kriterien des Bebauungsplanes festlegt und dessen Ausarbeitung begleitet.

Dabei sollen dann auch die Integrations-Möglichkeiten von Mehrgenerationenprojekten / betreutem Wohnen etc. geprüft werden.

Die Bauplatzvergabe soll dabei durchaus rationiert erfolgen, um auch noch mittel- bis langfristig Bauland anbieten zu können.

TOP 8 Bauangelegenheiten

8.1 Wohnhausänderung/Umnutzung Hintere Schmalzgasse

Der Ortsbürgermeister berichtet über eine geplante Wohnhausänderung/Umnutzung in der Hinteren Schmalzgasse. Laut der Verbandsgemeinde gibt es hierzu keine Bedenken. Das Einvernehmen wird einstimmig hergestellt.

8.2 Bauantrag eines Gewerbebetriebes zum Einbau von Produktionsanlagen in das bestehende Betriebsgebäude

Der Ortsgemeinde liegt ein Bauantrag eines Gewerbebetriebes vor, zum Einbau von zusätzlichen Produktionsanlagen in das bestehende Betriebsgebäude. Das Einvernehmen wird einstimmig hergestellt.

TOP 9 1250-Jahrfeier in 2021 - Beratung über die Vorgehensweise -

Der Gemeinderat begrüßt den Vorschlag des Ortsbürgermeisters zur Vorbereitung der Feierlichkeiten zur 1250-Jahrfeier in 2021 einen Festausschuss zu gründen. Es melden sich neben dem Bürgermeister und dem ersten Beigeordneten die Ratsmitglieder Hans Gräsel, Peter Hollenbach, Thomas Haßlinger und Karlheinz Schnabel.

Unterstützend hierzu haben sich bereits im Vorfeld Herr Bernhard Krämer und Herr Enzo Serrapica bereit erklärt, bei der Organisation mitzuwirken.

Rechtzeitig sind dann auch die Vorsitzenden der örtlichen Vereine und Verbände einzubinden.

Hr. Dominik Weil regt an bis zum Jubiläumsjahr möglichst auch die Renovierung der Denkmäler auf dem Römer, am Palmberg und am Bahnübergang entsprechend den bereits seit 2016 vorliegenden Anträgen der Wählergruppe Gau-Bickelheim umzusetzen.

Außerdem sollte die von allen Fraktionen angestrebte Neugestaltung der Verkehrsführung am Römer bis dahin angegangen werden.

TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

- Der Vorsitzende teilt mit, dass er mit Frau Kudla vom LBM wg dem Stand der Dinge zur geplanten Sanierung der Ortsdurchfahrt der B420 telefoniert habe. Die Feinplanung sei mittlerweile so gut wie fertig. Der LBM ginge nun in das Abstimmungsverfahren, welches etwa 3 Monate dauert. Dabei wird auch der Rat wieder mit einbezogen. Laut LBM sei Baubeginn Frühjahr 2021 realistisch.
- Bis in 4 Wochen soll nun auch das Internet im Rathaus schneller sein. Die Ortsgemeinde wurde diesbezüglich von der Verbandsgemeinde beraten, ein entsprechender Neuvertrag sei bereits abgeschlossen.
- Der Bürgermeister hat mit den neuen Besitzern des Jakobshofes gesprochen. Die Zugänglichkeit der umlaufenden Wirtschaftswege wird wiederhergestellt.

- In der Pestalozzistraße war erneut die Aufpflasterung vor der Kita defekt. Herr Fischer habe kurzfristig diese Stelle grob neu eingesandet. Sobald die Wetterlage es zulässt, werden Herr Inboden und Herr Fischer die ca. 4 m² neu einpflastern. Langfristig muss diese Stelle aber bei der geplanten Neugestaltung der Bereiche vor Schule und Kita generalsaniert werden.
- Herr Vollmer erinnert an den Dreck-weg-Tag am 29.02.2020 in der Ortsgemeinde. Beginn ist 9.00 Uhr am Römer. Eine entsprechende Anzeige folgt in KW 8 und 9 im Amtsblatt

Anfragen:

- Herr Gräsel fragt an, wann das Glasfaserkabel zur schnellen Internetversorgung der Schule verlegt wird. Herr Vollmer teilt diesbezüglich mit, dass das beauftragte Unternehmen noch in der Feinplanung sei. Beginn der Maßnahme sei für Frühjahr (April/Mai) 2020 geplant.
- Der Rat bittet um Einrichtung einer sogenannten Wiedervorlageliste über die noch offenen Vorgänge, die im Ältestenrat regelmäßig besprochen und ständig aktualisiert werden soll.
- Herr Krollmann bittet darauf zu achten, dass der Fußweg, der an einem Anwesen im Gutenbergring zum Wirtschaftsweg hin gepflastert wurde auch nur als Fußweg genutzt und nicht befahren wird. Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass er den Besitzer ausdrücklich darauf hingewiesen habe.
- An der Ecke Flonheimer Weg/Hauptstraße ist ein sehr großer Ölfleck auf dem Bürgersteig.
- Auf Anfrage, wann der Grünstreifen im Neubaugebiet zwischen den beiden Baugebieten angelegt wird teilt Herr Vollmer mit, dass der Auftrag zur Ausschreibung bereits seit letztem Jahr bei der Verbandsgemeinde sei. Er erwarte, dass die Bepflanzung im Herbst dieses Jahres vorgenommen werden kann.
- Herr Krollmann regt ebenfalls an, die Grünabfälle auf dem Grünschnittplatz schreddern zu lassen. Entsprechende Angebote sollen eingeholt werden. Vorstellbar wäre, dass dann Bürger gegen eine Spende zu Gunsten der Renovierung der Kreuzkapelle das Schreddergut abholen könnten.
- Auf die Frage, wann die Korrektur der Parkflächen im Ort vorgenommen wird, teilt Herr Vollmer mit, dass dies erfolgt, sobald die Witterungsverhältnisse es zulassen. Das VG-Ordnungsamt habe bereits ein entsprechendes Angebot eingeholt.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:00 Uhr.

Unterschriften:

(Vorsitzender)

(Schriftführer)